

*Betreff:***Verwendung von bezirklichen Mitteln 2024 im Stadtbezirk 112 -  
Wabe-Schunter-Beberbach***Organisationseinheit:*

Dezernat I

0103 Referat Bezirksgeschäftsstellen

*Datum:*

23.02.2024

*Beratungsfolge*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach  
(Entscheidung)*Sitzungstermin*

06.03.2024

*Status*

Ö

**Beschluss:**

Die im Jahr 2024 veranschlagten Haushaltsmittel des Stadtbezirksrates 112 – Wabe-Schunter-Beberbach werden wie folgt verwendet:

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. Straßenunterhaltung an bezirklichen Straßen   | 18.300,00 € |
| 2. Ortsbüchereien                                | 4.900,00 €  |
| 3. Hochbauunterhaltung Friedhöfe                 | 2.000,00 €  |
| 4. Einrichtungsgegenstände bezirkliche Schulen   | 1.497,00 €  |
| 5. Grünanlagenunterhaltung                       | 800,00 €    |
| 6. Grünanlagenunterhaltung bezirkliche Friedhöfe | 600,00 €    |

Der Vorschlag für die jeweilige Verwendung ergibt sich aus dem Begründungstext.

**Sachverhalt:**

Für die Verwendung der bezirklichen Mittel im Stadtbezirk 112 – Wabe-Schunter-Beberbach unterbreitet die Verwaltung dem Stadtbezirksrat folgende Vorschläge:

**Zu 1. Straßenunterhaltung an bezirklichen Straßen:                    **18.300,00 €****

- |   |             |
|---|-------------|
| 1.        Essener Straße  | 11.000,00 € |
| Gehweg Ecke Bevenroder Straße bis<br>Hs.-Nr. 30 - 29: ca. 45 m² Betonplatten 30/30/4 aufnehmen, Planum herstellen und<br>verdichten, Schottertragschicht liefern und einbauen, Betonplatten 30/30/8 liefern und neu<br>verlegen, Tiefbord setzen, Betonpflaster rot als Trennung zwischen Gehweg und Radweg<br>beitragspflichtig* |             |
| 2.        Altmarkstraße   | 28.500,00 € |
| Gehweg Westseite Hs.-Nr. 23 - 27:<br>ca. 220 m² Betonplatten 30/30/4 aufnehmen, Planum herstellen und verdichten,<br>Schottertragschicht liefern und einbauen, Betonplatten 30/30/8 liefern und neu verlegen,<br>Hochbord punktuell anpassen/austauschen<br>beitragspflichtig*  |             |
| 3.        Altmarkstraße   | 17.000,00 € |
| Gehweg Ostseite Hs.-Nr. 22A an den Containern:<br>ca. 65 m² Asphaltbefestigung ausbauen,  |             |

Planum herstellen und verdichten, Schottertragschicht liefern und einbauen, Beton- platten 30/30/8 liefern und verlegen, Tiefbord, Hochbord und ca. 15 m² Gosse erneuern, beitragspflichtig\*

4. Waldweg 16.000,00 €

Gehweg Westseite ggü. Hs.-Nr. 1:  
ca. 60 m² Asphaltbefestigung ausbauen,  
Planum herstellen und verdichten, Schottertragschicht liefern und einbauen, Beton RE-  
Pflaster 20/10/8 liefern und verlegen, Hochbord erneuern  
beitragspflichtig\*

5. Maschweg 10.000,00 €

Gehweg Ostseite Hs.-Nr. 20 - 27:  
ca. 60 m² Betonplatten 30/30/4 aufnehmen, Planum herstellen und verdichten,  
Schottertragschicht liefern und einbauen, Betonplatten 30/30/8 liefern und verlegen, Tiefbord  
punktuell ergänzen,  
beitragspflichtig\*

\* erst abrechenbar, wenn die jeweilige Anlage durchgängig erneuert ist

<u>Zu 2. Ortsbüchereien</u>	<b>4.900,00 €</b>
Bevenrode	815,00 €
Bienrode	791,00 €
Querum	2.104,00 €
Waggum	1.190,00 €

Etatverteilung: 500,00 € Sockelbetrag und Verteilung innerhalb des Stadtbezirks nach den Ausleihzahlen des Vorjahres.

<u>Zu 3. Hochbauunterhaltung Friedhöfe</u>	<b>2.000,00 €</b>
Bienrode, Waggum, Bevenrode	
- Beschaffung vier Pulte	

<u>Zu 4. Einrichtungsgegenstände bezirkliche Schulen</u>	<b>1.497,00 €</b>
GS Gliesmarode	
- 3 Wagen für Dokumentenkamera	912,00 €
GS Waggum	
- Laminiergerät, Schneidemaschine	585,00 €
GS Querum	
- Fehlanzeige	

<u>Zu 5. Grünanlagenunterhaltung</u>	<b>800,00 €</b>
Blumenzwiebelpflanzung in Bevenrode (Bechtsbütteler Straße, zu dem Baugebiet am Pfarrgarten Richtung Kreisel)	

<u>Zu 6. Grünanlagenunterhaltung bezirkliche Friedhöfe</u>	<b>600,00 €</b>
Bienrode, Waggum, Bevenrode	
- Beschaffung einer Sitzbank	

#### Allgemein:

Die im Beschlusstext genannten Beträge sind Vorschläge der Verwaltung und dienen lediglich der Orientierung. Der Stadtbezirksrat kann unabhängig davon, im Rahmen seines Gesamtbudgets, abweichende Beschlüsse fassen. Ebenso könnten Unterhaltungsmaßnahmen auf anderen Straßen im Stadtbezirk vom Gremium beschlossen werden. Gleiches gilt für die unter 2. bis 6. genannten Mittel.

Die Verwaltung weist daraufhin, dass die Haushaltsreste grundsätzlich nur bis zur Höhe des Haushaltsansatzes ein Jahr übertragbar sind.

Werner

**Anlage/n:**

Keine